

Sitzung/Gremium	am:	
------------------------	------------	--

Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	11.04.2024	öffentlich
--	-------------------	-------------------

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Finanzsituation im 1. Quartal (Infovorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Die Ausführungen zur Finanzsituation im 1. Quartal 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
s. Sachverhalt	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
Sachbearbeiter/in gez. Janßen Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Rocker Kämmerei Dezerent/in gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Finanzsituation im 1. Quartal 2024 stellt sich so dar, dass die Genehmigung des Haushalts 2024 noch nicht vorliegt. Somit gelten die Bestimmungen zur sogenannten vorläufigen Haushaltsführung.

Unabhängig davon wurde die Budgetentwicklung der einzelnen Fachbereiche hinsichtlich bereits erkennbarer Abweichungen im Ergebnishaushalt abgefragt und nachfolgend aufgeführt:

Fachbereich 10 - Innere Dienste, Wirtschaft und Finanzen

- Finanzausgleich 2024: 3,26 Mio. € Einnahmen weniger als geplant; 3,03 Mio. € weniger Schlüsselzuweisungen, 230 Tsd. € weniger Kreisumlage (Anlage).
Hintergrund: Steuerkraftzahlen wie geplant geblieben, aber die sogenannten Grundbeträge (Multiplikator) wurden wider Erwarten gesenkt, nachdem sie zuvor im November 2023 ggü. dem Vorjahr stark erhöht worden waren.
- Liquidität der Kreisverwaltung muss durch eine weitere Aufnahme von Investitionskrediten wiederhergestellt werden. Grund: Investitionen wurden in den letzten Jahren zu großen Teilen aus laufender Liquidität gezahlt.
- Liquiditätshilfen für die Friesland-Kliniken müssen neben den Verlustausgleichen zusätzlich bereitgestellt werden. Hintergrund sind u.a. die weggebrochenen Einnahmen aufgrund der vorzeitigen Schließung der „Inneren“ in Varel.

Fachbereich 11 - Digitalisierung und Personal

- Es werden Einsparungen bei den Personalaufwendungen erwartet, in erster Linie durch vakante Stellen; Summe derzeit noch nicht spezifizierbar.

Fachbereich 32 - Ordnung

- Erhöhung der Beiträge für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung von 180 Tsd. € auf 331 Tsd. €; Erhöhung wurde nach Abschluss der HH-Planung bekannt. Vorlage für die entsprechenden überplanmäßigen Aufwendungen kommt.

Anlagen:

Darstellung der Abweichungen beim Finanzausgleich 2024 gegenüber der Haushaltsplanung 2024